

Liebe Mitglieder der Maltesia!

Das Jahr neigt sich dem Ende und es ist Zeit, zurück zu blicken auf das Jahr 2022.

Die Maltesia versuchte in dieser Zeit, sich fortschrittlicher aufzustellen, was die moderne Kommunikation betrifft. Wir freuen uns deshalb mitteilen zu können, dass die Maltesia nunmehr über eine eigen kleine Homepage verfügt, dies unter www.maltesia.de, die auch mit der Homepage unseres Emanuel Felke Gymnasiums unter www.emmanuel-felke-gymnasium.de verlinkt ist. Dieses Projekt konnte umgesetzt werden mit freundlicher Unterstützung der Firma NRML in Bad Sobernheim, Inhaber Kai Sommer, der uns, was die Kosten betrifft, sehr entgegenkam. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle.

Zukünftig möchten wir, der Vorstand der Maltesia, auch im Sinne der Nachhaltigkeit und des vernünftigen Umgangs mit Ressourcen, zunehmend papierlos kommunizieren. Einigen Mitgliedern wird diese Umstellung vielleicht zunächst schwerfallen, jedoch hat die Erfahrung gezeigt, dass es nur noch äußerst wenige Mitglieder gibt, die über keine Email-Adresse oder keinen Internetzugang verfügen. Auch diese Mitglieder wollen wir selbst verständlich weiter erreichen und werden sie, wie gewohnt, postalisch anschreiben. Grundsätzlich hoffe ich jedoch auf rege Unterstützung unseres Ansinnens, welches insbesondere im Kontext der Klimakrise mehr als wichtig und aktuell ist.

Eine erste Bitte formuliere ich also wie folgt: Wer uns noch nicht seine E-Mail Adresse mit geteilt hat, der möge dies bitte tun unter info@maltesia.de. Bislang sind uns 131 Emailadressen unserer aktuell 249 Mitglieder bekannt.

Zukünftig werden wir alle Mitglieder, deren Email Adresse wir haben, nur noch per Email anschreiben und die korrespondierenden Informationen auf unserer Homepage veröffentlichen. Die Mitglieder ohne Internetzugang oder Email-Adresse werden weiterhin per Brief auf dem Laufenden gehalten.

Zusätzlich zu unserer neuen Medienpräsenz haben wir für weitere Instrumente im Bereich Eigenmarketing gesorgt, denn wir hegen die Hoffnung, durch mehr Sichtbarkeit noch weiter und schneller zu wachsen, was unsere Mitgliederanzahl betrifft, aber auch, was unseren Vorstand betrifft. So haben wir mit freundlicher Unterstützung der Firma B&D Grafikdesign aus Monzingen, federführend Frau Beate Schmell, einen wunderschönen Flyer erstellt, der kurz und prägnant mit hübschen Bildern versehen auf die Arbeit unseres Vereins hinweist.

Auch haben wir ein sogenanntes Roll-Up produzieren lassen, einen übermanns-großen Aufsteller mit Werbefläche für die Maltesia. So können wir bei diversen Veranstaltungen schon allein optisch gut auf uns aufmerksam machen, so z.B. beim jährlichen Einschulungscafé oder dem Tag der offenen Tür.

Das **Einschulungscafé** in diesem Jahr war dementsprechend bereits ein voller Erfolg! Nach einer kurzen persönlichen Ansprache an die anwesenden Eltern konnten wir an unserem Informationsstand **32 neue Mitglieder** für uns gewinnen, was einen großen Fortschritt im Vergleich zu den Vorjahren bedeutet. Trotz bedauerlicher Austritte und Todesfälle verfügt die Maltesia aktuell über 20 Mitglieder mehr als im Vorjahr! Wir freuen uns sehr über das augenscheinlich rege Interesse der Elternschaft sowie anderer Dritter an unserem Verein, dass durch den Beitritt seinen Ausdruck gefunden hat.

Nach dem coronabedingt unsere sonstigen Veranstaltungen sich sehr im Rahmen gehalten haben, sind wir nun voller Tatendrang, was das kommende Jahr 2023 betrifft und hoffen sehr, dass uns die COVID-19 Pandemie keinen weiteren Strich durch die Rechnung macht. Wir wollen Gewohntes wieder aufnehmen, wie die allseits beliebten Fachvorträge, die zu kleineren Spendeneinnahmen führten. Aber auch neue Möglichkeiten für Veranstaltungen wollen wir ins Auge fassen.

Ideen Ihrerseits nehmen wir an dieser Stelle gerne entgegen!

Eine kleine aber feine Möglichkeit, auf uns aufmerksam zu machen bietet sich seit diesem Jahr auf dem Bad Sobernheimer Wochenmarkt. Hier existiert eine kleine „**Markthütte**“, die gegen einen geringen Obolus angemietet werden kann. Bei Verkauf von Speisen und Getränken können Flyer vergeben werden, kann das Gespräch mit Interessierten, eventuellen neuen Mitgliedern geführt werden und grundsätzlich informiert werden über unsere wichtige Vereinsarbeit, die immer den Sinn und den Hintergrund hat, die Schüler*innen des Emanuel-Felke-Gymnasiums zu fördern. Auch besteht die Möglichkeit, die Markthütte Schüler*innen des EFG zur Verfügung zu stellen für deren eigene Projekte. Die Maltesia übernimmt in diesem Fall die Standgebühr in Höhe von 10,00 €.

Diese Möglichkeit wurde auch bereits genutzt durch die SV, die zugunsten ukrainischer Flüchtlinge Waffeln und selbst hergestellte Teelichthalter, sog. Friedenslichter, verkaufte.



Jede Vereinsarbeit steht und fällt - und das ist ein offenes Geheimnis - mit der sogenannten menpower, der Bereitschaft unserer Mitglieder aber auch Dritter, uns nicht nur durch Spenden oder Mitgliedsbeiträge zu unterstützenden, sondern auch durch Präsenzveranstaltungen, Ständdienste, Kuchenspenden, etc. Derartiges **persönliches Engagement** im Rahmen des Ehrenamtes kommt in unserer heutigen schnell lebigen Zeit leider immer weniger vor.

Eine zweite Bitte formuliere ich deshalb wie folgt: Es wäre schön, wenn sich das ein oder andere Mitglied dazu bereit erklären könnte, sich in unserem Vorstand als Beisitzer zu engagieren. Der Vorstand trifft sich 3-4 mal im Jahr für ca. 1-2 Stunden – ein zeitlicher Rahmen, der machbar erscheint. Wer Interesse hat, möge sich bitte per Email unter.....melden oder auch unter 06751 – 93990 (Rechtsanwaltskanzlei Barthel). Frei nach Erich Kästner: **ES GIBT NICHTS GUTES AUSSER MAN TUT ES!**

Ich freue mich, von Ihnen zu hören!

Die Wahl in den Vorstand könnte dann direkt stattfinden anlässlich unserer nächsten Mitgliederversammlung, welche am **Dienstag den 28.03.2023 um 19:30 Uhr** in den Räumen des Emanuel-Felke-Gymnasiums stattfinden wird. Hierauf möchte ich bereits jetzt hinweisen, eine förmliche Einladung erfolgt mit gesonderter Post im kommenden Februar. Das Protokoll der diesjährigen Mitgliederversammlung, welche am 27.09.2022 stattgefunden hat, ist diesem Schreiben beigelegt.

Das leitet mich über zum Wirken unseres Vereins in diesem, zur Neige gehenden Jahres: was haben wir getan, was hat uns beschäftigt?

- ❖ Wir haben den jährlichen **Vorlesewettbewerb** der 6. Klassen im Fach Deutsch unterstützt und haben dem ersten Sieger einen Buchgutschein der Buchhandlung am russischen Hof in Bad Sobernheim überreicht über 20,00 €, der 2. und 3. Sieger durfte sich über einen Gutschein im Wert von 15,00€ freuen.
- ❖ Den **Ausflug der Fachschaft Geschichte** haben wir unterstützt mit 200,00€.
- ❖ Der traditionelle **Frankreichtausch** wurde gefördert mit 750,00€.
- ❖ Seit 18 Jahren wird am EFG ein lebendiger Schüleraustausch mit französischen Partnern gepflegt, im Rahmen des Erasmus Projektes. 14 Achtklässler besuchten nach Pfingsten Vélizy und kehrten mit der gleichen Anzahl an französischen Schüler*innen in die Felkestadt zurück. Die Freude über die gelebte Jumelage war allseits groß!
- ❖ Die Schülerversammlung beantragte Unterstützung für die Anschaffung von Fahrradständern. Dies wurde seitens des Vorstandes als wichtiger Beitrag zur Nachhaltigkeit erachtet zusammen mit der Hoffnung, durch das Vorhalten abschließbarer Fahrradständer noch mehr Schüler*innen dazu animieren zu können, mit dem Fahrrad zur Schule zu kommen. Somit wurden durch die Maltesia 370,00€, die Hälfte der Gesamtsumme, genehmigt und zur Verfügung gestellt.
- ❖ Die „Sunny“-Ausbildung unter der Leitung von Frau Friedrich wurde mit 142,88 € gefördert.

Was uns alle in diesem Jahr noch sehr beschäftigt hat, war **die Flutkatastrophe im Ahrtal** im Juli 2021. Eine bereits im Jahr 2021 einstimmig beschlossene Direktspende konnte in Höhe von 500,000 € in diesem Jahr realisiert werden zugunsten des Fördervereins unseres Partnergymnasiums, des ARE Gymnasiums. Der Vorsitzende des Vereins zeigte sich dankbar und teilte mit, dass noch immer großer Bedarf an fortlaufenden Hilfen bestehe. Er sicherte zu, dass die Summe unmittelbar den betroffenen Schüler*innen zugutekommt.

Was hat uns in diesem Jahr noch beschäftigt? Aktuell die Frage „**Entlüftungsanlagen im EFG**“, als u.a. Corona-Schutzmaßnahme. Hier wurden zahlreiche Gespräche geführt mit dem Frage, inwieweit hier eine Förderung durch die Maltesia machbar und sinnvoll ist. Es zeigt sich das Ergebnis, dass zunächst die Belüftung von 6 Klassenräumen, die von der Unterstufe als Klassenräume genutzt werden, durch die Kreisverwaltung realisiert wird. Eine entsprechende Begehung hat bereits stattgefunden, ein konkreter Installationsbeginn steht noch nicht fest.

Wir haben uns sehr gefreut, im Rahmen der **Erasmus** Mitgliedschaft des Emanuel-Felke-Gymnasiums vom 20. Bis zum 25. Juni 17 Spanier aus dem Colegio Madre Rosa Molas in Onda, Nähe Valencia zu Gast zu haben.

Schüler des EFG absolvierten einen Gegenbesuch ebenfalls in diesem Jahr. Ganz im Sinne des Humanisten Erasmus von Rotterdam wurde das breit gefächerte Thema Koexistenz der Kulturen in den Lerngruppen Religion/Ethik und Geschichte in der Jahrgangsstufe 9 erarbeitet. An dieser Stelle muss erwähnt werden, dass die Erasmus-Mitgliedschaft für neue Projekte in den Jahren 2020-2027 fortbesteht.

Im Mai 2022 hat sich das EFG für eine Aufnahme in das neue Netzwerk „**Schule der Zukunft**“ – eine Initiative des Landes RLP – beworben und war erfolgreich! Die Schulen im Land nehmen eine zentrale Rolle ein, wenn es darum geht, junge Generationen auf die vielfältigen Veränderungen in unserer Gesellschaft vorzubereiten, Orientierung zu ermöglichen und verantwortliches Handeln zu fördern. Die Schülerinnen und Schüler der Zukunft werden in einer multipolaren, vernetzten, hochkomplexen Welt leben, die ebenso komplexe Lösungsfähigkeiten und kreatives, kooperatives Arbeiten erfordern. Das stellt auch neue Anforderungen an Schule und an das Lernen in Schule im 21. Jahrhundert. Die Initiative „Schule der Zukunft“ öffnet Schulen Gestaltungsspielräume und eine große Bandbreite an Entwicklungsbereichen, um allen Schülerinnen und Schülern den Weg in eine herausfordernde Zukunft bestmöglich zu ebnet. Im Mittelpunkt stehen dabei Entwicklungsvorhaben, die den Blick auf wichtige Zukunftskompetenzen richten, nachhaltig wirken und von denen perspektivisch die gesamte Schulgemeinschaft profitieren kann.

Im Rahmen der „**Aktion Tagwerk- dein Einsatz zeigt Wirkung**“ war es in diesem Jahr Ziel der Klassen des EFG. Tore zu erzielen. Dafür konnte gespendet werden. 690,00 € konnten Schüler*innen und Lehrer*innen an den Vorsitzenden des Ruanda- Komitees Bad Kreuznach und ehemaligen EFG-Schulleiter Karl Heil übergeben. Herr Heil berichtete, dass derzeit das Geld am dringendsten für den Schulgarten in Kirinda gebraucht werde, zu dessen Aufbau ein früheres Tagwerk beigetragen habe.

Das EFG beteiligte sich am bundesweiten **Aktionstag gegen Antisemitismus und Rassismus**, dem Anne-Frank-Tag unter dem diesjährigen Motto „Freundschaft“. Die Schüler*inne der Klassen 8a, 9a, 9b und 9c des EFG arbeiteten bei diesem Gedenktag mit einer Plakatausstellung, Filmen, einem Interview mit Anne Franks Freundin und überlebender Zeitzeugin Hannah Pick-Goslar sowie mit digitalen und analogen Lernmaterialien samt 16-seitiger Zeitung mit historischen Fotos, die vom Anne-Frank-Zentrum entwickelt und bereits gestellt wurden. Das EFG nahm an der digitalen Eröffnungsveranstaltung an der Carl-von-Ossietsky-Schule in Berlin Kreuzberg teil, dessen Schirmherrschaft Bundesjustizminister Marco Buschmann (FDP) innehatte.

Drei Schülerinnen des EFG haben sehr erfolgreich am **Experimentierwettbewerb „Leben mit Chemie“** des rheinland-pfälzischen Bildungsministeriums teilgenommen und heimsten Chemiepreise ein. Unter dem Titel „Escape: UV-Licht ins Dunkel bringen“ mussten sie fluoreszierende Leuchteffekte im Alltag erforschen. Alle drei erhielten eine Ehrung weil sie im Schwarzlicht fluoreszierende Effekte untersuchten, dabei naturwissenschaftliche Aufgaben lösten, Experimente entwickelten, durchführten und ihre Ergebnisse dokumentierten, auswerteten und digital aufbereiteten und einreichten. Es handelte sich um Marie Schauß, Franziska Salewsky und Marija Ehrlich.

Die 19-jährige EFG Schülerin Anika Spira, selbst Skoliose Patientin, wurde mit dem „**Jugendforscht**“-**Sonderpreis** ausgezeichnet für ihr selbst entwickeltes, wärmeleitfähiges Korsett durch Bornitrid als Füllstoff in Polymersystemen.

Hierfür erhielt sie auch den Hans-Riegel-Fachpreis, welcher von der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz und der Dr. Hans-Riegel-Stiftung für besonders gute wissenschaftliche Arbeiten von Schülern in ganz Rheinland-Pfalz vergeben wird.

In diesem Jahr haben am Emanuel-Felke-Gymnasium, das aller Voraussicht nach frühestens ab dem **kommenden Jahr wieder ein G-9-Gymnasium** sein wird, 23 Schüler*innen das Abitur gemacht und damit die allgemeine Hochschulreife erreicht. Dieser Abiturjahrgang ist ein ganz besonderer gewesen, weil schulmäßig drei Jahre trotz Corona-Problematik mit Onlinebeschulung, Unterrichtsaussetzungen und Kontaktbeschränkungen alle Hürden gemeistert wurden. Bei 9 von 26 Schüler*inne steht eine 1 vor dem Komma, Anna Schlarb aus Kirschroth erreichte sogar das überaus seltene Ergebnis 1,0!

Der Umstieg von G-8 auf G-9 wird unter Beibehaltung des Ganztagsbetriebes vollzogen werden um weiterhin die gute Chance nutzen zu können, Kinder mitzunehmen, die sonst abgehängt werden. Denn in der Schule ist nicht nur Platz für Lernen, sondern auch für gemeinsames Leben.

An dieser Stelle könnten noch vieles Erwähnung finden, was in diesem Jahr Schule und Verein bewegt hat, wir hoffen, Ihnen in der gebotenen Kürze einen Einblick verschafft zu haben, ohne Anspruch auf Vollständigkeit, denn das EFG mit all seinen Schüler*innen und Lehrer*innen ist rege unterwegs, stets engagiert und ambitioniert. Die Maltesia leistet hierzu Ihren nicht unerheblichen Beitrag und freut sich, fördern zu können!

In diesem Sinne wünschen ich und meine Vorstandskolleg*innen Ihnen und Ihrer Familie einen guten Rutsch in eine gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2023!

Christine Barthel

Bad Sobernheim, Dezember 2022



1. Vorsitzende der Maltesia

:

